

ADB:Adam von Fulda



Exportiert aus Wikisource am 29. Dezember 2024

Empfohlene Zitierweise:

Artikel „Adam von Fulda“ von Arrey von Dommer in: *Allgemeine Deutsche Biographie*, herausgegeben von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Band 1 (1875), S. 43–44, Digitale Volltext-Ausgabe in [Wikisource](https://de.wikisource.org/w/index.php?title=ADB:Adam_von_Fulda&oldid=-), URL: https://de.wikisource.org/w/index.php?title=ADB:Adam_von_Fulda&oldid=- (Version vom 16. Dezember 2024, 17:45 Uhr UTC)

Adam von Fulda: Musikschriftsteller in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts. [44] Daß er ein Deutscher gewesen ist, wissen wir aus dem Glarean, der ihn im Dodekach. 261 Francum Germanum nennt. Er hat einen Tractat hinterlassen, der nach einer Straßburger Handschrift bei Gerbert, Script. III. 329–81 (leider mit unzuverlässigen Notenbeispielen) abgedruckt ist, aus vier Theilen besteht und in 7 Cap. von der Erklärung,

Allgemeine Deutsche Biographie

>>>enthalten in<<<
[[ADB:{{{VERWEIS}}}]
{{{VERWEIS}}}]

<<< Vorheriger	Nächster >>>
Adam von Bremen	Adam von Köln

[Band 1](#) (1875), S. 43–44
([Quelle](#)).

 [\[\[| bei Wikisource\]\]](#)

 [Adam von Fulda in der Wikipedia](#)

 [Adam von Fulda in Wikidata](#)

[GND](#)-Nummer [118646885](#)
[Rohdaten](#), [Werke](#), [Deutsche Biographie](#), [weitere Angebote](#)

fertig

Fertig! Dieser Text wurde zweimal anhand der Quelle [Korrektur gelesen](#). Die Schreibweise folgt dem Originaltext.

Erfindung und dem Lob der Musik; in 17 Cap. von der Hand, dem Gesange, der Stimme, den Schlüsseln, der Mutation, den Tonarten; in 13 Cap. von der Mensuralmusik und in 8 Cap. von den Proportionen und Consonanzen handelt. Datirt ist die Schrift 5. Nov. 1490, also ist sie beinahe gleichzeitig mit Tinctoris und Gafor; der Autor nennt sich Musicus ducalis und spricht von Wilhelm Dufay als von seinem ungefähren Zeitgenossen (bei Gerbert 341a), woraus zugleich hervorgeht, daß Dufay später gelebt hat, als nach Baini und Kiesewetter angenommen zu werden pflegt. Auch einen

Kopiervorlage

* {{ADB|1|43|44|Adam von Fulda|Arrey von Dommer|ADB:Adam von Fulda}}

{{Normdaten|TYP=p|GND=118646885}}

vierstimmigen Tonsatz haben wir von A. v. Fulda; bei Glarean, der ihn Cationem elegantissime compositam, ac per totam Germaniam cantatissimam nennt, steht er mit dem Text O vera lux et gloria (Dodekach. 262). Ursprünglich aber gehört dieser Tonsatz zu dem deutschen Liede „Ach hülff mich leid vnd senlich klag“, und steht mit diesem Text in Joseph Klug's Wittenberger Gesangbuch 1535 unter Adams v. Fulda Namen.

[v. Dommer.](#)

Über diese digitale Edition

Dieses E-Book wurde aus dem Bestand der freien Quellensammlung [Wikisource](#), einem Schwesterprojekt der Wikipedia, erstellt. Dieses mehrsprachige Projekt, dient dem Aufbau einer Bibliothek mit frei verfügbaren Inhalten und wird ausschließlich von Freiwilligen betrieben. Wikisource umfasst eine Vielzahl von Texten: Romane, Gedichte, wissenschaftliche Aufsätze, Reportagen, Gesetze, Zeitungen und Zeitschriften und vieles mehr.

Alle Werke bei Wikisource sind entweder gemeinfrei oder stehen unter einer freien Lizenz. Sie können dieses E-Book für jeden Zweck, auch kommerzielle, verwenden und beliebig weitergeben. Im Falle, dass der Text unter einer freien Lizenz steht, sind zusätzlich die entsprechenden Lizenzbedingungen zu beachten.

Wikisource ist immer auf der Suche nach neuen Mitarbeitern. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, finden Sie einführenden Informationen auf der [Hauptseite von Wikisource](#).

Bei der Erstellung des Textes kann es leider zu Fehlern kommen. Wenn Sie einen solchen finden, bitten wir um entsprechende Informationen auf [dieser Wikisource-Seite](#) oder per E-Mail an ebook@wikisource.de.